Kinder schwer gerippte

Schul Strümpfe,

Ueberall verkauft zu 25c,

Hier **10 Cents** Paar.

Kinder 3 Cents Schul Taschentücher,

drei für 4 Cents.

Neuer **4 Cents** Laden,

J. H. Ladwig. **310 Lackawanna Ave.**

DR. RICHTER'S "PAIN-EXPELLER"

Sie sind vor Schmerzen und Zeitverlust gesichert, wenn Sie bei **Rheumatismus, Neuralgie, Gicht, Quetschungen, Verrenkungen, Steifheit der Muskeln, Erkältungen** u. s. w.

Dr. Richter's

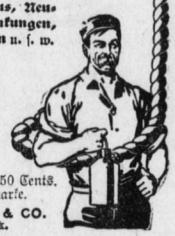
PAIN-EXPELLER

anwenden.

Er hat eine beruhigende und heilende Wirkung auf die schmerzenden Körpertheile, wenn Abends tüchtig eingerieben.

In allen deutschen Apotheken, 25 und 50 Cents. Man achte auf die Anker Schutzmarke.

F. AD. RICHTER & CO.
215 Pearl Str., New York.



SEEDS

BUCKBEE'S SEEDS SUCCEED!

SPECIAL OFFER:

Made to build New Business. A trial will make you our permanent customer.

Prize Collection Radish, 17 varieties; Lettuce, 13 kinds; Tomatoes, 11 the finest; Turnip, 7 splendid; Onion, 6 best varieties; 10 Spring-flowering Bulbs—65 varieties in all.

GUARANTEED TO PLEASE.

Write to-day; Mention this Paper.

SEND 10 CENTS

to cover postage and packing and receive this valuable collection of Seeds postpaid, together with my big Instructive, Beautiful Seed and Plant Book, tells all about the Best varieties of Seeds, Plants, etc.

H. W. Buckbee, 942 BUCKBEE STREET ROCKFORD, ILL.

Hermann Gogolin,

Besitzer des

„Hermann Cafe's,"

318—320 Spruce Straße,

(neben dem Hotel Jermyn.)

Dieß'ges und importirtes Bier stets frisch an Zapf. Feinste Liköre und Cigarren.

Während des Tages warmer Lunch, ebenso Samstag, Abends.

A. Conrad & Sohn,

Allgemeine

Versicherung,

218 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

E. G. Hoffmann,

426 Spruce Str., Pauli Gebäude, Zimmer No. 312,

Deutscher Augenarzt und Optiker.

28jährige Erfahrung. Heilung garantirt. Gläser unter eigener Aufsicht geschliffen.

Joseph Gardner,

Contraktor und Baumeister.

1206 Academy Str., Scranton, Pa.

Dampfkessel Neusetzung Spezialität.

Schöne Auswahl von

Heiz- und Kochöfen.

Mäßig im Preis.

J. J. Quick,

514 Lackawanna Avenue,

Wm. Trostel,

deutscher Metzger

1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckelte Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Stadt und County.

— Die endgültige Abrechnung hat ergeben, daß die Sammlung für Lake Lincoln einen Ueberschuß von $10,369.01 einbrachte.

— Die Vermählung von Frl. Nellie Roos von Pine Straße mit Sigmund Katz von Honesdale fand am Montag in Baltimore statt.

— Frau John U. Wagner von Taylor Avenue ist nach New York gereist, um ihrem dortselbst wohnenden Bruder, Herrn Max Minnich, einen Besuch abzustatten.

— Das frühere Westminster Hotel an Wyoming Avenue, das gegenwärtig als ein Miethshaus eingerichtet ist, soll in nächster Zukunft wieder für Hotelzwecke umgeändert werden.

— Herr August Robinson von Clay Avenue wird am 4. Mai wiederum eine Tour über den Ozean antreten, um sich einige Monate in Carlsbad aufzuhalten. Es wird dies die 22ste Reise des Herrn Robinson über den großen Teich sein.

— Präsident W. W. Scranton von der Scranton Gas und Wasser Companie kann nicht einsehen, warum die Installation von Wassermetern zur Folge haben soll, daß die Miethe erhöht wird. Er erklärt, daß die Meter nur installirt wurden, um die Wasserverschwendung zu verhindern.

— Wenn wir dazu rathen, einen Versuch mit dem weltberühmten „Anker Pain Expeller" zu machen, so ist dieser Rath begründet. Seinen ausgezeichneten Ruf über die ganze Erde als Heilmittel gegen Erkältungen etc. verdankt der „Anker Pain Expeller" nur seiner großen Wirksamkeit. Nur 25 und 50 Cents die Flasche.

— Der im Williams Gebäude an Washington Avenue wohnhafte Drahtspanner Edwin Smith und von der Scranton Elektrischen Companie angestellt, wurde Donnerstag Nachmittag an Drinker Straße, Dunmore, durch die elektrische Strömung auf der Stelle getödtet, als er den beladenen Draht ergriff. Als seine Mitarbeiter zur Stelle eilten, war der Mann eine Leiche.

— Als Frl. Hattie Green sich Samstag Abend auf dem Heimweg befand, wurde ihr im 400 Block an Madison Avenue eine Handtasche entrissen, welche $22 in Baargeld, eine goldene Taschenuhr, zwei Bankbücher und mehrere andere Sachen enthielt. Der Dieb, welcher hinter einem Baum hervorsprang, bewerkstelligte seine Flucht, ehe die Dame sich von ihrer Ueberraschung erholt hatte.

☞ Unterricht im Klavierspiel ertheilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey, 519 Pine Str.

— Es verlautete am Dienstag bestimmt, daß die Zechenbesitzer sich entschlossen haben, den Bergleuten eine Conferenz in Betreff eines neuen Uebereinkommens zu bewilligen, doch ist das Datum noch nicht festgesetzt.

— Die Angestellten des County Gefängnisses, mit Ausnahme des Wardens, haben das Gericht in einer Bittschrift ersucht, ihnen eine Lohnerhöhung zu bewilligen. Der Gehilfswarden will $25 und die Keepers je $15 mehr monatlich.

— Herr Charles Falkowsky, der sein Barbiergeschäft an Spruce Straße seit drei Jahren vermiethet hatte, hat dasselbe am 1. März wieder selbstständig übernommen, worauf seine ehemaligen Kunden gefälligst aufmerksam gemacht werden.

— Nach einer mehrwöchentlichen Erholungstour, welche Herr Albert Zenke mit Frau und Tochter in Atlantic City zubrachte, sind dieselben vergangene Woche gestärkt und munter in ihr Heim „Alt Heidelberg" an Penn Avenue zurückgekehrt.

— Sonntag Nacht wurden wiederum zwei Einbrüche bei der Polizei angemeldet. In der George Swartz Wohnung an Quincy Avenue erlangten die Kerle eine goldene Damenuhr, in der L. H. Vail Wohnung an Taylor Avenue bestand ihre Beute aus einem Rubinenring und einer Diamant Vorstecknadel.

— Das Obergericht verweigerte es am Montag, dem zum Tode verurtheilten Nicholas De Mazio, welcher letzten Juli zu Old Forge seine junge Gattin ermordete, ein neues gerichtliches Verfahren zu bewilligen und wenn die Begnadigungsbehörde nicht eingreift, wird er sein Verbrechen am Galgen büßen müssen.

— Der Schankkellner Presinski von Minooka wurde Samstag Nacht in einer Wirthschaft an Süd Washington Avenue überfallen und um $80 beraubt, als er unvorsichtiger Weise den Anwesenden zeigte, daß er eine größere Geldsumme im Besitz hatte. Zwei seiner Angreifer, Anthony Krug und Stanley Noviack, wurden verhaftet und eingesteckt.

— Gehilfs Feuerchef Harry Storms, welcher vor über Monatsfrist bei dem Feuer in dem Squier's Gebäude so schlimm verletzt wurde, als er den Luftschacht hinunter fiel, hat sich soweit erholt, daß er Samstag vom Hospital nach seiner Wohnung genommen werden konnte. In einigen Wochen wird er sich wahrscheinlich vollständig erholt haben.

☞ Jakob Castor's Altdeutsche Herberge entlang dem Elmhurst Boulevard, eine kurze Strecke vom Rennplatze, bietet ein passendes und angenehmes Absteigequartier bei einem Ausflug, und da Herr Castor auch das Nöthige hat, um den inneren Menschen zu erfrischen und zu stärken, so ladet er seine Freunde und Bekannte zu einem Besuche ein, mit der Versicherung, daß er sich bemühen wird, Alle zufrieden zu stellen.

— Als am Montag eine Dampfröhre in der Klotz Seidefabrik barst und der Dampf in das Zimmer drang, wo die Mädchen angestellt sind, wurden dieselben in große Aufregung versetzt und verschiedene wollten eiligst aus den Fenstern springen, da sie wähnten, daß das Gebäude in Brand stand. Der Maschinist Halsey Lathrope wurde von dem Dampf leicht an den Armen und der Brust verbrüht.

— In dem 600 Block an Washington Avenue, nur drei Block oberhalb dem Hauptquartier der Polizei, wurde Montag Nacht um 9 Uhr Joseph Gooarske von Hudson von zwei Männern überfallen, die seine Armee ergriffen, in seine Westentasche langten und denselben seine Taschenuhr und $5 in Baargeld entnahmen und sich dann unsichtbar machten. Der Beraubte berichtete der Polizei den Vorgang, doch konnte dieselbe die Räuber nicht auffinden.

— Richter O'Neill bewilligte vergangene Woche insgesammt zwanzig Ehescheidungen. Die Geschiedenen sind: Lillian von J. R. Stephens, Marion A. von Anthony Garvey, Annie von John Fueß, M. Viola von Burton E. Swart, Jennie E. von Edward E. Price, Esther von Walter Quick, George E. von Estella Ownes, Cora von Frank Barber, Lelia von Otto Meyers, Lena von George J. Clinton, Anna von James Lewis, Minnie H. von George J. Bowers, Lottie von Robert S. Wolfe, Albert J. von Buelah M. Foiw, Jennie von Richard Lonergan, Joseph von Annie Malcomb, Emma J. von Peter P. Hesler, John A. von Dennie C. Hudson, Harry E. von M. S. Taylor. Ein weiteres Paar, Mary A. von John Harrison, wurde am Montag geschieden.

Annoncirt im „Wochenblatt."

Nord Scranton.

— Thomas Oliver von Church Avenue trug am Dienstag in der Richmond Zeche durch einen Felsenfall fatale Verletzungen davon und erlag denselben mehrere Stunden später im Hospital.

— Frau Joseph Jurkman, deren Sohn vor Jahresfrist in der Marvine Zeche getödtet wurde, hat Donnerstag gegen die Lackawanna Companie eine Entschädigungsklage für $15,000 eintragen lassen.

— James Franklin von Capouse Avenue erhielt das linke Bein zerdrückt, sowie auch innerliche Verletzungen, als er am Samstag bei den Scranton Nut und Bolt Werken unter einem Haufen Eisenbarren gefangen wurde. Im Staat Hospital betrachtet man seinen Zustand als einen günstigen.

— Thomas Mulcavage von Parker Straße gab am Montag Nacht einem angeblichen Landsmanne aus Mitleid Nachtquartier und als er am folgenden Morgen auffstand, fand er, daß der Kerl ihm den Koffer erbrochen und um $11 und seine goldene Taschenuhr beraubt hatte, sich dann unsichtbar machend.

— Der Bergmann George Chalewicz von Marvine Avenue entging am Freitag Morgen in der Leggett Creek Zeche sehr knapp der Erschlagung, als sich ein Deckenfall ereignete und ihn beinahe vollständig begrub. Nachdem man ihn von der Masse befreit hatte, wurde gefunden, daß er schlimm innerlich verletzt worden war.

— Elisabeth, die 3jährige Tochter des Charles Marinandas von Meylert Avenue, wurde am Donnerstag Abend zu einer kohligen Masse verbrannt. Die Mutter ließ das Kind allein im Hause, während sie Kohlen zusammenlas, und dann spielte dasselbe am Ofenfeuer, setzte sich die Kleidung in Brand und war eine Leiche, als die Nachbarn eintrafen.

— Adam Burke von West Market Straße, der am Abend zuvor von B. Koscuski, S. Surgovage und Frank Kongve angeblich um $640 beschwindelt wurde, ließ die drei am Donnerstag verhaften. Letztere zwei wurden bei dem Verhör dem Gefängniß übersandt, während man den anderen frei ließ, nachdem er sich verpflichtet hatte, gegen die anderen als Zeuge aufzutreten.

— George Malunis von Nay Aug Avenue wurde am Dienstag in der Manville Zeche unter einem Deckenfall gefangen und auf der Stelle erschlagen. Als seine ihm vor mehreren Monaten angetraute Gattin sah, wie der Körper aus der Zeche genommen wurde, machte sie den Versuch, sich den Schacht hinabzustürzen, wurde aber von mehreren Männern an ihrem Vorhaben verhindert und zuletzt überredete man sie, die Leiche ihres Gatten heimzubegleiten.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Nahe dem Viadukt, an der Oak Straße Kreuzung, ereignete sich am Samstag Abend ein Unglück, indem ein Duryea Straßenbahnwagen in einen mit acht Männern, Angestellte des Borough Taylor, besetzten Wagen krachte. Da der Bahnwagen gewöhnlich an jener Stelle anhält, so glaubte der Fuhrmann des Wagens Zeit genug zum Kreuzen des Geleises zu haben; aber der schlüpfrige Zustand der Schienen vereitelte das Anhalten des Bahnwagens und er fuhr in das Gefährt hinein. David J. Thomas wurde schlimm, vielleicht lebensgefährlich verletzt; Martin Thomas und John Lavelle trugen ungefährliche Püffe und Schrammen davon, während die anderen Fünf unverletzt entkamen. Der Unfall war derart, daß niemand spezielle Schuld trifft.—Nach Erledigung einiger Geschäfte vertagte sich am Montag der alte Stadtrath und der neue organisirte sich wie folgt: Präsident, John F. Tubbs; Sekretär, William Combes; Schatzmeister, John Jones; Straßenkommissär, William J. Richards; Polizeichef, James Scrivens; Stadtanwalt, James E. Watkins; Gefängnißwärter, Arthur Marsh.—Die folgenden hiesigen Bewohner sind mit Frauen und Familien am Montag nach der Schweizeransiedlung in Portland, Oregon, umgezogen, wo sie sich dauernd niederlassen werden: Henry Fuhrer, Caspar Abplanalp, Caspar Tannler und Michael Schlappi.—Die Lackawanna Companie zahlte gestern an den Holden, Pyne und Taylor Zechen aus. — Das nächste Ereigniß von Interesse ist das Conzert des Schweizer Männerchor in Ott's Halle am 16. März.

Deutsche Briefliste.

W. Angel, Rose Decker,
Emil Fischer, Edward Hetz,
Wilhelm Baptist Gottschall, T. S. Katz,
Napoleon Kilenpeter, Philip Meyer,
Edward Reyer, Mat. Rosenthal,
Frau W. E. Schwer.

Eine Oase in der Wüste.

Es verdient immerhin Erwähnung, wenn von Zeit zu Zeit sich eine Vereinigung von Männern findet, welche die Kourage haben, ihrer Ueberzeugung offen und ungeschminkt Ausdruck zu geben. Zu diesen gehören ohne Zweifel die Mitglieder der Fleetville Grange (Farmer-Vereinigung) von Lackawanna County, welche vergangene Woche den folgenden Beschluß passirte:

„Beschlossen: Daß das Vorgehen der Prohibitions Partei zur Ausrottung von Wein, Bier und Whiskey nicht in Uebereinstimmung mit der christlichen Religion ist; und wir empfehlen der protestantischen Geistlichkeit zu ihrer betenden Erwägung die „Father Matthew" Politik der katholischen Kirche, als insgesammt weise und wohlthätig und der Annahme werth."

Es ist natürlich nicht zu erwarten, daß diese Empfehlung auf fruchtbaren Boden fällt, denn gegen die Dummheit kämpfen bekanntlich selbst die Götter vergebens. Wenn man jedoch bedenkt, daß in Fleetville und Nachbarschaft nur eine kleine Minderheit von Katholiken wohnen, so ist dieser Appell an die amerikanisch-protestantischen Patentheiligen doppelt erwähnenswerth und beweist, daß wenn sie auf dem betretenen Pfade weiter wandeln, sie Gefahr laufen, ihren Einfluß auf die ihnen anvertrauten Schäflein zu verlieren. Toleranz gegenüber den Ansichten Andersdenkender in der Religion, Politik und im allgemeinen Leben ist eine der stärksten und sichersten Grundlagen eines Gemeinwesens. Das Vorgehen der Fleetville Grange hat bei denkenden Menschen nicht geringes Aufsehen hervorgerufen. F. W.

— Die Polizei nahm im letzten Monat insgesammt 318 Verhaftungen vor und an Strafen wurden zusammen $695 kollektirt. Im gleichen Monat des Vorjahres gab es 415 Verhaftungen und $1,188 an Strafen.

— Als der 16 Jahre alte Pole Joseph Papalina von Old Forge am Sonntag dortselbst einen Lackawanna Zug besteigen wollte, wurde er unter die Räder geschleudert. Der rechte Arm wurde ihm abgeschnitten und der linke Fuß zerdrückt, auch erhielt er so schmerzliche innerliche Verletzungen, daß man im Taylor Hospital nur geringe Hoffnung hatte, ihm das Leben zu erhalten.

Wäsch·rin verlangt

Eine Frau, welche jeden Montag die Wäsche einer kleinen Familie besorgen kann, wird sofort verlangt in No. 409 Olive Straße.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger deutscher Mann, 30 Jahre alt, mit einem Einkommen von $100 den Monat und korrektem Charakter, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame zwecks Heirath. Adressen unter Chiffre J. B. sind an das „Wochenblatt" zu richten. 4,6

Zu vermiethen:

Ein einfaches Wohnhaus, No. 422 Nord Irving Avenue, bestehend aus sechs Zimmer, mit Gas, Wasser, usw., sowie Hofe, ist unter günstigen Bedingungen zu vermiethen. Man erkundige sich bei Frau Wölfers, 428 N. Irving Avenue (nebenan). 7,3

Lehrling verlangt.

Ein 16 Jahre alter Knabe, von guter deutscher Familie, der deutsch sprechen und lesen kann, und Lust hat, das Druckergeschäft zu erlernen. Man melde sich Nachmittags zwischen 1 und 3 Uhr in der „Wochenblatt" Office.

Martin Brock,

Barbier,

Union Straße, oberhalb Main, empfiehlt sich den Schweizern und andern Deutschen für alle in sein Fach einschlagendem Arbeiten, Rasieren, Haarschneiden, usw.

An Schwindsüchtige.

Edward A. Wilson's Präparat von Hypophosphites und Blodgetti von dem Originalformula ist das königliche Mittel für Auszehrung, Asthma, Bronchitis, Katarrh, La Grippe, Husten, Erkältungen und alle Lungen- und Halsleiden.

Diejenigen, welche es benutzt haben, nehmen kein anderes und empfehlen es ihren Mitleidenden.

Es hat viele kurirt, nachdem ihr Arzt sie als unheilbar aufgegeben hatte

Dieses Mittel ist seit über 48 Jahren im Gebrauch, und Ihr Apotheker kann es mit vollen Anweisungen und Rath für Sie erlangen von den leitenden Engros Droguisten, oder von mir direkt.

Für volle Auskunft, Zeugnisse usw., adressirt C. A. Abbott, Alleiniger Agent, 60 Ann Straße, New York City, N. Y. Man erwähne diese Zeitung.

Brooks & Co.,

Bankiers,

Mitglieder der N. Y. Stock Exchange,

Händler in

Allen Listirten und Nichtlistirten Sekuritäten,

423 Spruce Straße, Scranton,
27 Pine Straße, N. Y. City.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warm Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Spart etwas Jeden Zahltag

und deponirt es als Spar-Conto in dieser Bank. Zu dem ersparten Betrag gesellt sich ein Gewinn von 3 Prozent an Zinseszinsen.

Ein Dollar beginnt ein Spar-Conto.

Es wird **Deutsch** gesprochen.

Dritte National Bank,

118 Wyoming Ave., Scranton, Pa.

Kapital $200,000. Ueberschuß (

Organisirt 1872.

Vereinigten Staaten Depositum

Zinseszinsen bezahlt auf monatlichen Bilanzen von Spar-Kontos, ob groß oder klein

Offen Samstag Abends 7 bis 8 Uhr.

Unter zehn Krankheiten

sind es neun, deren Ursache einem unreinen Zustande des Blutes zuzuschreiben ist. Ein zuverlässiger Blutreiniger ist das richtige Heilmittel für derartige Zustände

Forni's

Alpenkräuter

findet als Blutreinigungsmittel kaum seinesgleichen. Er ist über ein Jahrhundert im Gebrauch; lange genug, um seinen Werth zu erproben. Frage nicht in den Apotheken danach. Kann nur bei Spezial-Agenten bezogen werden. Um nähere Auskunft wende man sich an

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
112-118 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Große Vortheile in Musikalischen Instrumenten.

Ehe wir in unseren neuen Laden, beinahe direkt gegenüber, umziehen, offeriren wir einige unserer Waaren zum

Etwa halben Preise.

Square Pianos { Fein für Hallen oder Anfänger, } **$18 bis $43**

Parlor Orgeln { Alle in gutem Zustand, } **$10 bis $35**

Sprech-Maschinen, Graphophynas, { Gerade das Ding für die Heimath } **$6.97 bis $24 87 mit 12 Walzen**

Musik-Käßchen { Regina, Mira und Symphonium } **$14 59 bis $56.74 mit 12 Notenbogen**

Dies ist die Zeit zu kaufen und das Heim angenehm zu machen.

L. B. Powell und Co.,

131 Washington Avenue, Scranton, Pa.

Auktion Verkauf

des

C. Luther Waarenlagers.

Verkäufe, 2.30 Nachm. und 7.30 Abends,

In 133 Wyoming Avenue,

Hotel Jermyn Gebäude.

Wir sind seit 40 Jahren im Geschäft und haben in dieser Zeit den Ruf genossen, nur zuverlässige Waaren zu halten. Wir verkaufen nun diesen Vorrath durch Versteigerung, weil wir den Laden verlassen und sehr bald nach dem zweiten Stock des Coal Exchange Gebäudes umziehen werden. Jetzt ist eure Gelegenheit, um zu erlangen zum eigenen Preis, die auserwähltesten Stücke von solidem Gold, goldgefüllten und Sterling Silber Juwelen, Taschenuhren, Rogers Bros. Silber, geschliffenes Glas usw., denn jeder angebotene Artikel wird positiv an den Höchstbietenden verkauft. Jetzt ist die Zeit, um den Juwelenkasten und das Silberservice zu vervollständigen. Sie sehen niemals ihres Gleichen für geldsparende Gelegenheiten.

Jede Dame, welche diesem Verkauf beiwohnt, erhält frei ein Couponticket—ob sie etwas kauft, oder nicht—für die freie Ziehung einer goldenen Damenuhr und viele andere Preise. Frau Lottie Meyers, 125 Penn Avenue, gewann die goldene Taschenuhr in der Samstag Ziehung, und Frau L. L. Gage, 703 Cedar Avenue, ist die glückliche Gewinnerin des Damen Halsbandes.

Robert L. Cummings, lizensirter Auktionär.

— Der 18 Jahre alte Charles Keib, welcher unter der Anklage stand, mehrere Fahrräder hier gestohlen zu haben und kürzlich in New York verhaftet wurde, ist daselbst am Sonntag im Bellevue Hospital dem Nervenfieber erlegen. Es war beabsichtigt, Keib zurückzubringen.

— Die Scranton Handelsbehörde hat die Benutzung des Torrey Tabernacles an Adams Avenue zwecks Abhaltung einer industriellen Ausstellung erlangt, an welcher sich sämmtliche Fabrikanten der Stadt betheiligen werden. Näheres ist noch festzustellen.